6. Mai • erscheint 14-täglich

BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

9
2022

Inhalt

1 Vorwort
3 Aktuelle Emissionen
3 Anleihegläubigerversammlungen
5 Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)
7 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
7 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
9 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
9 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
11 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
12 Bond*Guide* Musterdepot: Ungemütlicher es wird
15 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
18 Interview mit Martin Moll, Euroboden GmbH
21 Interview mit Dr. Michael Held, TERRAGON AG
25 Nachhaltigkeit von Kryptowährungen
27 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
32 Impressum
33 Law Corner: BGH löst „Vergütungsdilemma" für den gemeinsamen Vertreter im Insolvenzverfahren

VORWORT

Kontrollierte Defensive

Liebe Leserinnen und Leser,

Stillstand an den Börsen: rauf, runter, seitwärts. Die meisten Geschäftszahlen stimmen aber. Und Abbruch des (Re)Finanzierungsbedarfs ist schon mal gar nicht zu erkennen.

Nach einem Drittel des Jahres inklusive der traditionell starken Platzierungszeit um Ostern herum ist eine Interims-Bestandsaufnahme angebracht. Punkt 1: Der Jahresauftakt war von der Emissionsanzahl einigermaßen unter dem Vorjahresvergleich. Allerdings war der Auftakt 2021 äußerst atypisch und daher kein guter Vergleich.

Punkt 2: Das mittlere Drittel des Jahres, in dem wir uns seit einigen Tagen befinden, sehe ich deutlich über dem Vorjahr. Dort hatten wir nämlich nach **Metalcorp** – sofern man 250 Mio. EUR Volumen überhaupt noch zu den KMU-Anleihen zählen darf – sommerlichen Tiefschlaf bis in den September.

Punkt 3: Die Branchenverteilung sieht derzeit bei Weitem gesünder aus als in Immobilien-schwangeren früheren Jahrgängen. Unter den letzten zehn Emissionen waren drei Finanzdienstleister und drei Emittenten aus dem Bereich Erneuerbare. Immobilien kamen nur ein Mal vor. Dazu ein Fußballverein, namentlich **Schalke 04**.

Punkt 4: AGVs gehören inzwischen zum Tagesgeschäft – einige aus schwerwiegendem Anlass, schlimmstenfalls gleich eine Insolvenz, andere aus nicht so dramatischem wie bei **Terragon**, die um eine Zinsstundung bitten. Insgesamt würde man sich wünschen, dass Emittenten nicht erst bis zum letzten Tropfen warten, bevor sie um eine Änderung ihrer Anleihebedingungen ersuchen.

Angesichts kumulierter unvorhergesehener externer Faktoren wie Corona und nun noch Ukraine (genauer: Putin) wird bzw. sollte jeder Investor Verständnis für eine wie auch immer nötige Umplanung aufbringen können. Denn vergessen wir mal nicht, dass auch Aktionäre seit zwei Jahren nicht gerade eine Hochzeit im Himmel erfahren: Geld anlegen oder wenigstens erhalten (!) ist per se um einiges anspruchsvoller geworden als im goldenen Jahrzehnt der 10er Jahre – das werden die Geschichtsbücher noch bestätigen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Falko Bozicevic

News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie Bond*Guide* auf *facebook.com/bondguide*

Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei Bond*Guide* auf *Twitter@bondguide!*

STABILE AUSSICHTEN

ACRON HELVETIA XIV IMMOBILIEN BOND

ZWEI ASSETS | ST.GALLEN | SCHWEIZ

IMMOBILIENANLEIHE MIT FIXEM KUPON
JETZT AUF **SCHWEIZER FRANKEN** SETZEN
ACRON HELVETIA XIV IMMOBILIEN BOND

ISIN: XS2149428794
Verzinsung: 3,0 % p.a.
Mindestzeichnung:
CHF 150.000
Laufzeit: 09/2027
immobilien-bond@acron.lu

Warnhinweis: Das ist eine Marketingmitteilung der ACRON Securitization S.à r.l. Rechtsverbindlich und maßgeblich sind allein die Anleihebedingungen, die Sie unter immobilien-bond@acron.lu anfordern können. Das Angebot der Anleihe ist von der Prospektpflicht nach Art. 1 Abs. 4 Buchst. d) der EU-Prospektverordnung ausgenommen.

→ **WWW.ACRON.CH/BOND**

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales)[7]	BondGuide-Bewertung[2),5)]	Seiten
FBW	Immobilien	vsl. 2022+	vsl. FV FRA	n.n.bek.	n.n.bek.	–	n.n.bek.	folgt	BondGuide #20/2020, S. 17
Belano Medical	Bio Healthcare	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	15	8,25%	–	BankM, One Square Advisors (strukt.)	****	BondGuide #25/2020, S. 17
Credicore	Pfandhaus	läuft	FV FRA	15	8,0%	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #24/2021, S. 23
Quant.Capital	IT-Dienstleister	läuft	FV FRA	8	7,5%	–	Hinkel & Cie.	***(*)	BondGuide #5/2021, S. 17
AOC	Immobilien	läuft	FV FRA	30	7,5%	Green Bond (imug I rating)	Capitalmind, Bondwelt	****(*)	BondGuide #7/2022, S. 24
Ramfort	Immobilien	läuft	FV FRA	10	6,75%	–	BankM, Capital Lounge (FA)	****(*)	BondGuide #4/2021, S. 21
Greencells	Erneuerbare Energien	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	25 (Aufstckg.)	6,5%	Green Bond (imug I rating)	ICF Bank, DICAMA (FA)	***(*)	BondGuide #23/2021, S. 18
EUSOLAG	Erneuerbare Energien	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	125	6,25%	Green Bond (ISS ESG)	Eigenemission	folgt	BondGuide #6/2022, S. 17
GECCI II	Immobilien	läuft	FV FRA	8	6,0%	–	Eigenemission	****	BondGuide #21/2020, S. 31
GECCI I	Immobilien	läuft	FV FRA	8	5,75%	–	Eigenemission	****	BondGuide #21/2020, S. 31
blueplanet WA	Trinkwasserhy-giene	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	20	5,5%	Green Bond (imug I rating)	BankM, One Square Advisors (strukt.)	***	BondGuide #4/2021, S. 24
SUNfarming II	Erneuerbare Energien	läuft*	FV FRA	15	5,0%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	****	BondGuide #1/2022, S. 16
JES.GREEN Invest	Erneuerbare Energien	läuft**	FV FRA	10	5,0%	–	bestin.capital (FA), Lewisfield (FA)	***(*)	BondGuide #19/2021, S. 17
E-Stream Energy WA	Technologie	vsl. Mai	n.n.bek.	1	4,75%	–	n.n.bek.	folgt ggf.	BondGuide #6/2022, S. 16
reconcept Green Energy Asset Bond II	Erneuerbare Energien	läuft***	FV FRA	9	4,25%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	****(*)	BondGuide #8/2022, S. 18
artec technologies	IT-Dienstleister	läuft	Tradias	2	3,0%	–	Bankhaus Scheich, Tradias, Cashlink	***(*)	BondGuide #7/2022, S. 17
HELVETIA XIV (ACRON)	Immobilien	läuft (iPPmaNA)	Zeichnung über Website	32,5 CHF	3,0%	–	n.n.bek.	****(*)	BondGuide #7/2022, S. 17

*) Die Zeichnung ist vsl. noch bis zum 06.01.2023 bzw. bis zur Vollplatzierung über ausgesuchte Finanzintermediäre wie **Umweltfinanz** und den Emittenten möglich.
) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 13. September 2022) über **www.jes-green.de/ir möglich.
***) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 10. Februar 2023) über **www.reconcept.de/ir** möglich; börsliche Zeichnung: vsl. 13.–24.06.2022 über DirectPlace, Deutsche Börse AG
[1] Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard;
[2] Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4] Nachplatzierung läuft;
[5] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; [7] CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anzeige

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
Ekosem-Agrar (Ekosem 2012/22)	09.05.	1. AGV/Sinsheim	u.a. LZV, ZR (inkl. Rangrücktritt), VKDG, WgAV
Ekosem-Agrar (Ekosem 2019/24)	10.05.	1. AGV/Sinsheim	u.a. LZV, ZR (inkl. Rangrücktritt), VKDG
TERRAGON	23.–25.05.	Abst. o. Versammlg./online	u.a. WgAV, EgAV, ZS

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **vRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZE** = Zinskuponerhöhung, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

KAPITALMARKT KMU

AnleihenFinder – Die Plattform für Anleihen im Mittelstand
Bankhaus Scheich
Bank M
BLÄTTCHEN FINANCIAL ADVISORY
börse münchen
BONDGUIDE – Das Portal für Unternehmensanleihen
BOND MAGAZINE – DAS MAGAZIN FÜR EMITTENTEN UND INVESTOREN AM ANLEIHENMARKT
BRINVESTOR
CR
DEFAMA
DICAMA – Corporate finance one step ahead
eak – erlebnis akademie ag
EQS GROUP
E-STREAM
EULE – Corporate Capital
EUROBODEN – ARCHITEKTURKULTUR
FCR Immobilien
FIN LAB
FREITAG & CO – Frankfurt | Boston
GBC AG – Investment Research
GCI MANAGEMENT – CORPORATE FINANCE & PERFORMANCE
GoingPublicMedia – AKTIENGESELLSCHAFT
HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK
ICF BANK
imug | rating
KFM – Deutsche Mittelstand AG
LEWISFIELD – Deutschland GmbH
LIGHTHOUSE – CORPORATE FINANCE GMBH
Luther.
Media and Games Invest plc
MSW
mwb – Wertpapierhandelsbank
NEBENWERTE Journal
one square
onoff – AKTIENGESELLSCHAFT
PT-MAGAZIN – für Wirtschaft und Gesellschaft
QUIRIN – PRIVATBANK
REA – REAL ESTATE & ASSET BETEILIGUNGS GMBH
ROBUS
Rödl & Partner
SCHLECHT UND PARTNER – WIRTSCHAFTSPRÜFER • STEUERBERATER
SDG INVESTMENTS
S&MC – Investmentbank
STERN IMMOBILIEN AG

Wir sind Mittelstand.
Wir sind Kapitalmarkt.

Interessenverband Kapitalmarkt KMU.
Wann werden Sie Mitglied?

Kontakt:
Interessenverband kapitalmarktorientierter KMU e.V.
Herr Rechtsanwalt Ingo Wegerich (Präsident des Interessenverbandes)
Telefon: +49 69 27229 24875
E-Mail: ingo.wegerich@luther-lawfirm.com

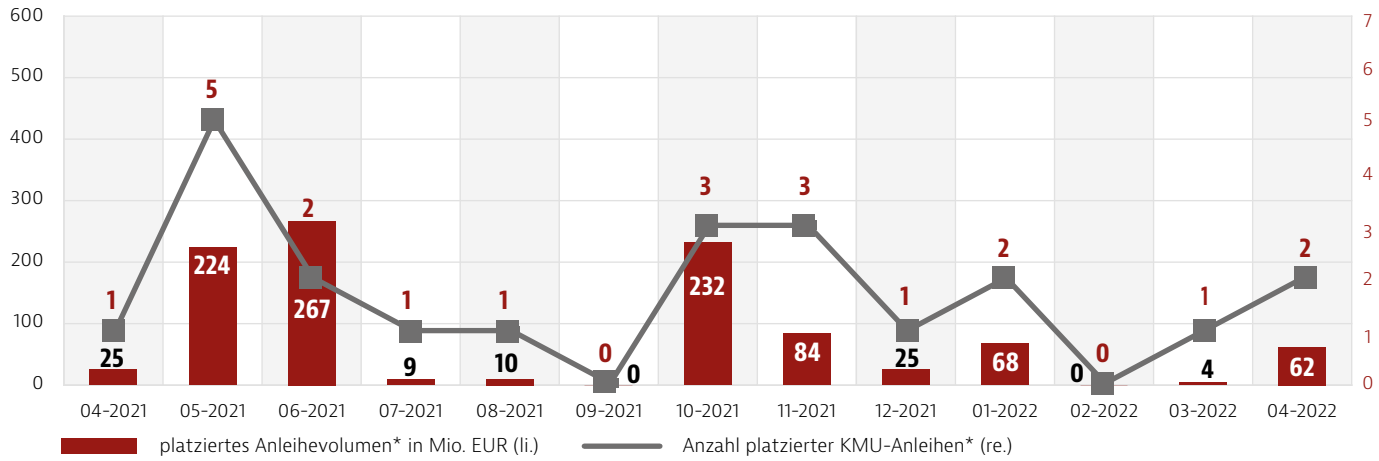
www.kapitalmarkt-kmu.de

Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.

Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)



*) Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 27–32) notierten Anleihen im rollierenden 12-Monatszeitraum.

AOC | DIE STADTENTWICKLER

5 Jahre Laufzeit

7,50 % p.a.

Jetzt zeichnen

AOC GREEN BOND

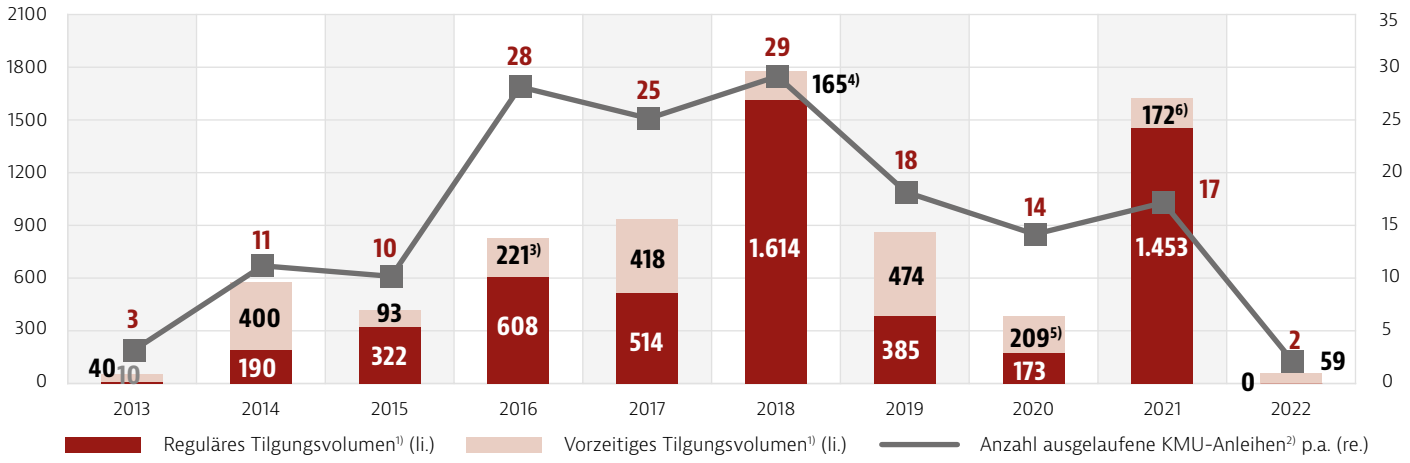
AOC | Die Stadtentwickler GmbH ist ein inhabergeführter Projektentwickler, der sich auf die Konzeption, Planung und Realisierung von hochwertigen Wohn- und Gewerbeimmobilien (Büro und Einzelhandel) spezialisiert hat. AOC verfügt über Bürostandorte in Magdeburg, Leipzig, Dresden und Erfurt und übernimmt die gesamte Wertschöpfungskette der Projektentwicklung. Der regionale Fokus liegt auf den Mittel- und Oberzentren der neuen Bundesländer einschließlich Berlin. AOC verfügt über einen Track Record von EUR 700 Mio. abgeschlossenes Projektvolumen und eine Projektpipeline von derzeit EUR 1,1 Mrd. in 16 Projekten.

EMISSIONSVOLUMEN	**bis zu 30 Mio. €**	**ZINSSATZ**	**7,50 % p.a.**
STÜCKELUNG	1000 €	LAUFZEIT	2022-2027
ISIN	DE000A3MQBD5	KAUFMÖGLICHKEIT	Börse Frankfurt

Das öffentliche Angebot der Schuldverschreibungen der **AOC | Die Stadtentwickler GmbH** erfolgt ausschließlich auf Grundlage des von der CSSF gebilligten und an die BaFin notifizierten Prospekts. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Veröffentlichung des Prospekts erfolgt auf der Website der Emittentin unter **www.aoc-diestadtentwickler.com**

Weitere Informationen unter:
www.aoc-diestadtentwickler.com/anleihe

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



¹) in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen
²) Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)
³) Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR
⁴) Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).
⁵) Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR
⁶) Vorzeitige Teil-Kündigung VEDES III 2017/22 (WKN: A2GSTP) um 8,023 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 12,5 Mio. EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

Unternehmen²) (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR¹)	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Juni 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%
MAGIAS (2016)	A1H3FY	Jan/Feb 11	40	Offiziell am 10.02.2016
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

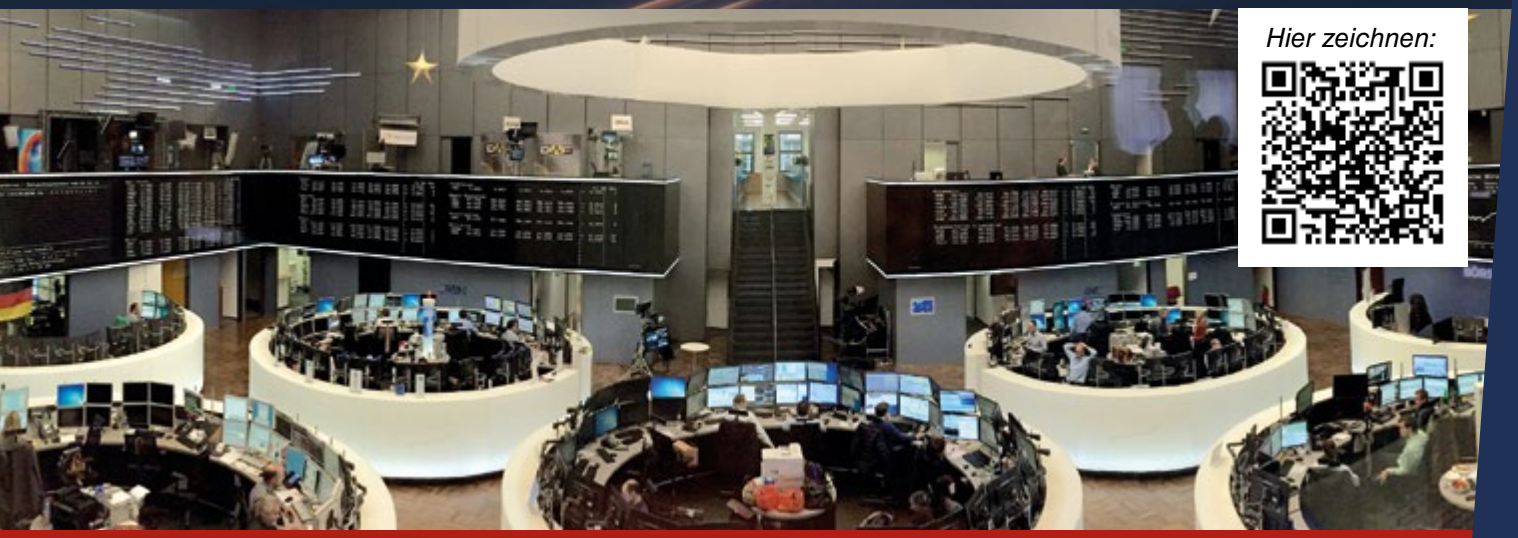
Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen			**157**	
Reguläres Tilgungsvolumen			**5.268**	
Vorzeitiges Tilgungsvolumen			**2.250**	
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2022			**7.519**	

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Finanzplatz Deutschland:

Hier ist Hochgeschwindigkeit zuhause – große Gewinne mit kleinen Trades.

Quant.Capital: schneller Eigenhändler,
Digitalisierungsgewinner,
Risikovermeider.



Hier zeichnen:

Laufzeit 5 Jahre

Kupon 7,5 %

Profitieren Sie von der Quant.FinTec-Anleihe

Mit hochfrequentem Eigenhandel werden täglich zehntausende kleinvolumige Transaktionen ausgeführt. Das Risiko bleibt begrenzt, die Erträge werden durch die Menge der Transaktionen bestimmt. Die auf computergestützten Börsenhandel spezialisierte Quant.Capital GmbH & Co. KG (QCKG) baut ihr Geschäft in diesem Sektor aus. Um organisches Wachstum zu finanzieren, wurde die Quant.FinTec-Anleihe 2020/2025 begeben. Mit dem Kapital soll der Handel ausgedehnt und auf weitere Börsen ausgeweitet werden.

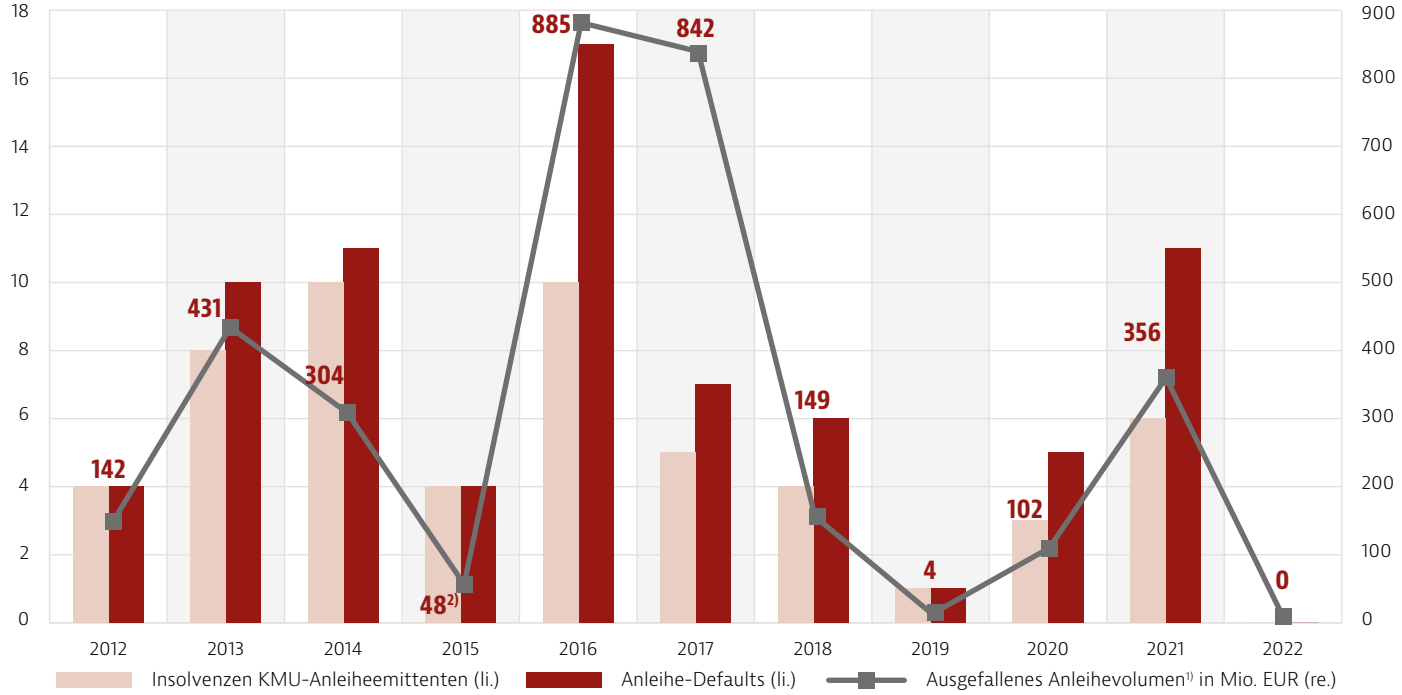
Der digitale Handel ist eines der am **stärksten wachsenden** und **profitabelsten Segmente** der Finanzindustrie.

> *„Das Zusammenspiel aus hoher Geschwindigkeit bei Datenverarbeitung und Ordermanagement mit modernen Analyseverfahren wie Machine Learning wird zur weiteren Optimierung der Handelsstrategien und zur Gewinnmaximierung genutzt. Wir erwarten, dass die Ausweitung des Handels auf zusätzliche Finanzinstrumente und Anlageklassen und die Erweiterung unserer Präsenz auf internationale Marktplätze zu einer zusätzlichen Steigerung der Ergebnisse führt."*
>
> *Dr. Dieter Falke, Geschäftsführer QCKG*

QCKG

WICHTIGER HINWEIS: Diese Informationen sind ausschließlich für Personen bestimmt, die ihren Wohnsitz und gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben. Die Informationen stellen in keinem anderen Land ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Ein öffentliches Angebot von Wertpapieren außerhalb Deutschlands findet nicht statt und ist auch nicht vorgesehen. Das öffentliche Angebot in Deutschland erfolgt ausschließlich auf Grundlage eines Wertpapier-Informationsblattes (WIB) nach § 4 Wertpapierprospektgesetz, welches auf der Webseite der Emittentin unter www.qckg.de zum Download zur Verfügung steht. Die Gestattung der Veröffentlichung des WIB ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere durch die Bafin zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten das WIB lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



¹) Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten
²) Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MT Energie	14	Insolvenzantrag am 08.10.2014
MS Deutschland	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]

Liquidität für die individuellen Phasen mittelständisch geprägter Unternehmen – darauf sind wir spezialisiert, das ist unsere Leidenschaft.

Ihr Finanzierungsvorhaben zum Erfolg zu bringen, dafür ist die DICAMA AG Ihr Partner mit umfangreicher und markführender Kapitalmarkterfahrung mit Kreditfonds und allen wesentlichen alternativen Investoren und Produkten. Wir liefern individuell zugeschnittene Bausteine, strukturieren passgenau für Ihr Unternehmen zukunftsweisende Finanzierungskonzepte und sind gerne Teil Ihrer Gesamtfinanzierung: Corporate Finance one step ahead.

660
betreute Mandate

3,2
Mrd. Euro ausgereichtes Finanzierungsvolumen

704
Mio. Euro eingesammeltes Kapital für Erneuerbare-Energien-Projekte

74
Mio. Euro investiertes Venture Capital

62
Mio. Euro eingesammeltes Kapital für 147 Start-ups

29
Anleihen und Börsengänge

Markus Dietrich
CEO

DICAMA AG
www.dicama.com

Kanzleistr. 17
74405 Gaildorf

07971 / 9600-0
stephanie.harant@dicama.com

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt seit 2009 und 2018

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung[1]

Bank, Platzierer/Anzahl der Emissionen seit 2009		davon seit 2018	
Oddo Seydler	55	BankM, ICF	je 13
Pareto Securities	35	Bankhaus Scheich	12
Quirin	33	IKB, Quirin	je 11

TOP 3 Advisory/Corporate Finance

Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009		davon seit 2018	
DICAMA	21	Lewisfield	12
Conpair, FMS	je 17	DICAMA	7
Lewisfield	12	AALTO	5

TOP 3 Kanzleien

Kanzlei/Anzahl der Emissionen seit 2009		davon seit 2018	
Norton Rose	66	Heuking Kühn Lüer Wojtek	22
Heuking Kühn Lüer Wojtek	58	Norton Rose	12
GSK	29	bdp Bormann Demant & Partner, Luther RA	je 8

TOP 3 Kommunikationsagenturen

Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009		davon seit 2018	
Better Orange	52	Better Orange	21
IR.on	36	edicto	15
edicto	30	IR.on	12

TOP 3 Technische Begleitung der Emission[2]

Begleiter/Anzahl der Emissionen seit 2009		davon seit 2018	
Oddo Seydler	47	BankM	12
Quirin	31	IKB, Quirin	je 11
Pareto Securities	27	ICF	9

[1] sofern Daten vorhanden
[2] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 27–32) notierten Anleihen.

Anzeige

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2022

DICAMA
Corporate finance one step ahead
Premium-Jahrespartner

BankM

Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds

EQS GROUP

GECCI

GÖRG
IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

LEWISFIELD
Deutschland GmbH

mwb
Wertpapierhandelsbank

QUIRIN
PRIVATBANK

reconcept
GREEN GLOBAL INVESTMENTS

www.bondguide.de/bondguide-partner

Wir sind Bondmarkt!

www.bondguide.de • BondGuide • BondGuide-Flash

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	151.737 EUR
Liquidität	7.275 EUR
Gesamtwert	**159.012 EUR**
Wertänderung total	59.012 EUR
seit Auflage August 2011	**+59,0%**
seit Jahresbeginn:	**-7,2%**

BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Ungemütlicher es wird

*Von Kurserholungen bis dato noch keinerlei Spur. Mit **Terragon** tritt ein weiterer AGV-Fall auf den Radar – nicht schon wieder Sippenhaft wie 2016!*

Genau die haben wir aber wieder, fast identisch zu 2016. Allerdings hatten wir damals keine wirklich überzeugenden Begründungen für Ausfälle wie die von **KTG Agrar**, **Enterprise Holdings**, **German Pellets** und wie sie alle hießen.

Die Ausgangssituation ist derzeit eine ganz andere: Zwei Jahre Corona und kein Ende in Sicht, auch wenn manch einer das aktuell denken mag. Die aktuelle Verschnaufpause, die uns Omikron verschafft hat, wird, so steht zu befürchten, im Herbst durch eine neue Variante abgelöst werden. Und dann werden wir kaum ein Stück weiter sein als vor einem Jahr.

Dass dies Nachwirkungen zeitigen dürfte, war von Anbeginn klar. Wie wir

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Volaeinschätzung**
Volkswagen Finance (2030/49)	Automobile A1Z YTK	8.238	10.000	01/ und 05/2016	82,38	3,50%	2.087	89,50	8.950	5,6%	**+34,0%**	310	B-
4 finance # (2018/25)	Finanz-Dienstlstgn A18 1ZP	25.957	25.000	10/2016, 01/04/09/2017, 10/2018, 11/2021	103,83	11,25%	10.793	94,50	23.625	14,9%	**+32,6%**	283	B
Katjes III (2022/24)	Beteiligungen A2T ST9	9.475	10.000	04/2019 und 03/2020	94,75	4,25%	1.083	102,35	10.235	6,4%	**+19,5%**	156	A-
Underberg VI (2023/25)	Spirituosen A2Y PAJ	14.063	15.000	11/2019 und 03/2020	93,75	4,00%	1.355	100,50	15.075	9,5%	**+16,8%**	125	A-
Euroboden III # (2022/24)	Immobilien A2Y NXQ	19.347	20.000	09/2019 und 03/2020	96,73	5,50%	2.636	98,00	19.600	12,3%	**+14,9%**	133	B+
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2T SB1	9.763	10.000	04/2019	97,63	5,25%	793	99,50	9.950	6,3%	**+10,0%**	154	B+
Homann Holzwerkst. III (2024/26)	Holzwerkstoffe A3H 2V1	15.000	15.000	03/2021	100,00	4,50%	741	101,25	15.188	9,6%	**+6,2%**	59	A-
Photon Energy III (2027)	Erneuerbare A3K WKY	14.830	15.000	11/2021	98,87	6,50%	300	101,00	15.150	9,5%	**+4,2%**	22	B+
reconcept Green Bond II (2028)	Erneuerbare A3E 5WT	9.700	10.000	01/2022	97,00	6,25%	113	99,00	9.900	6,2%	**+3,2%**	15	B
Neue ZWL (2026)	Automotive A3M P5K	10.000	10.000	11/2021	100,00	6,00%	254	98,00	9.800	6,2%	**+0,5%**	22	B-
Dt. Mittelstands-anleihen Fonds	KMU-Fonds A1W 5T2	7.722	150	06/ und 07/2017	51,31	0,00%	1.635	40,43	6.065	3,8%	**-0,3%**	249	B
GECCI I (2025)	Eigenheimbau A3E 46C	8.750	10.000	10/2020	87,50	5,75%	468	59,00	5.900	3,7%	**-27,2%**	79	B-
Ekosem Agrar III (2021/24)	Landwirtschaft A2Y NR0	10.000	10.000	07/2019	100,00	7,50%	2.034	8,00	800	0,5%	**-71,7%**	141	C-
Eyemaxx RE VIII (2023/25)	Immobilien A28 9PZ	7.350	10.000	07/2020	73,50	5,50%	455	15,00	1.500	0,9%	**-73,4%**	91	C-
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20 – abgelaufen)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	2.027	0,00	0	0,0%	**-81,0%**	263	–
Gesamt		**180.844**					**26.773**		**151.737**	**95,4%**			
Durchschnitt (=Median)						5,5%					**+4,2%**	140,1	

*) in EUR

) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün (besser) bzw. **rot**.

#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

inzwischen wissen, aber auch schon im Vorfeld ahnen konnten: Es würde einige Projektentwickler im Bereich Immobilien treffen. **Eyemaxx** war nur der erste und **Terragon** womöglich nicht der letzte.

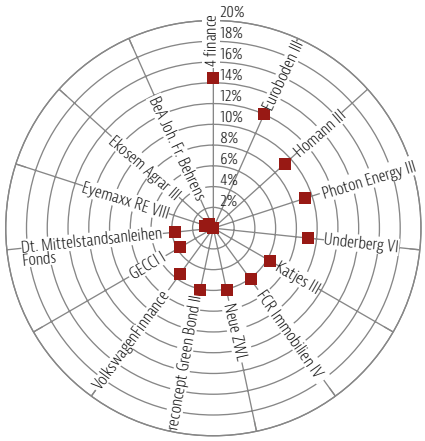
Terragon (WKN: A2GSWY)

Quelle: onvista

Der Kursverlust bei **Terragon** von 70% ist angesichts einer simplen beantragten Zinsstundung um nicht mal ein Jahr eigentlich lächerlich – aber so ist nun einfach mal der Markt derzeit. Bei **Ekosem-Agrar** ist selbstverständlich auch noch nicht alles verloren. Aber die Situation ganz sicher eine schwierige. Bei **Gecci** gab es nichts als positive Meldungen zum Fortschritt der Baufortschritte – trotzdem notiert die Anleihe bei unter 70%. Selbst eine **Euroboden**, die nun praktisch weder etwas von Corona spürt noch vom Ukraine-Krieg, notiert bei unter pari.

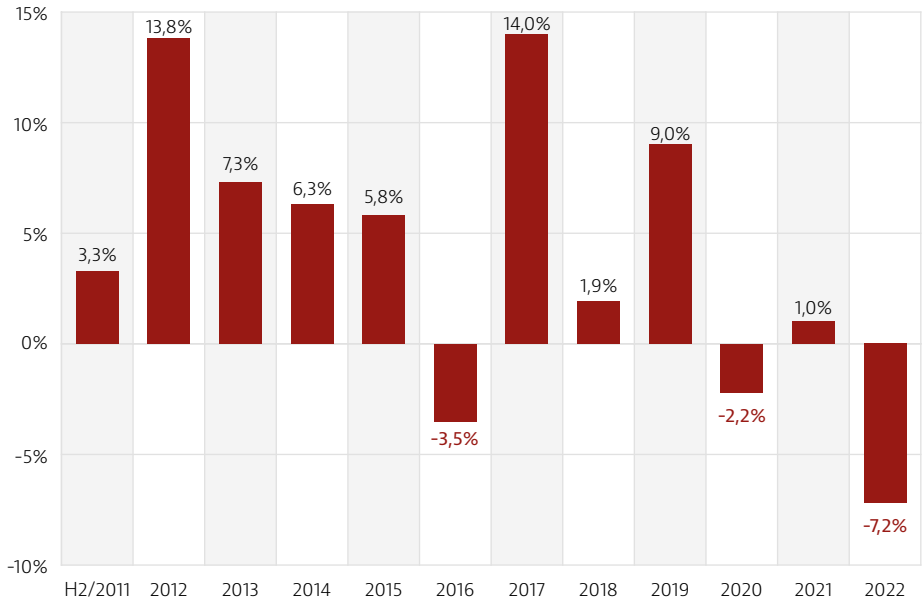
Interessant gut laufen die Titel aus dem Bereich Erneuerbare – unter „normalen Umständen" stünden die Anleihen von

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



Quelle: BondGuide

Euroboden III (WKN: A2YNXQ)

Quelle: onvista

Photon oder **reconcept** sicherlich bei 102 bis 105%. Halten wir fest: Diese Branche hält sich überwiegend und überproportional gut.

Ferner ist kaum eine Überraschung, dass sich unsere Markentitel **Underberg** und **Katjes** mehr als gut konserviert haben. Rechtzeitige Nachkäufe in kurzfristiger Schwäche waren die Basis für eine gute gesamte Performance. Beispiel: **Katjes** bietet 4,25% Kupon, **Underberg** gar nur 4% pro Jahr. Nach exakt drei Jahren im Musterdepot brachte **Katjes** bisher trotzdem 19,5%. **Underberg** nach nicht ganz 2 ½ Jahren 17%.

Meiner Überzeugung nach sollte man sich weiterhin einiges an Pulver trocken halten, obwohl längst dieses und jenes überaus attraktiv wirkt und unter „Sippenhaft" fällt. Das BondGuide Musterdepot hatte ja bereits nachgekauft – das eine zu früh, das andere zu spät, und noch etwas anderes vielleicht leider gar nicht. Das überall passende Timing erreicht man ohnehin nie.

Ausblick

Für Änderungen fehlt derzeit Liquidität – wir müssen jetzt mit dem auskommen, was wir im Bestand haben. Die nicht gut aussehenden **Eyemaxx** und **Ekosem** befinden sich ja noch in ihrer Positionsfindung: Bei diesen Verlusten wird es nicht bleiben. Sollte es jedenfalls nicht! Nicht vergessen: Bei **SAG Solarstrom** und **BeA Behrens** zahlt sich Hartnäckigkeit aus, die anfänglichen Verluste waren übertrieben. Hier muss jeweils eine Einzelabwägung erfolgen, ob es lukrativer ist, freies Geld anderweitig zu verorten, Insolvenzverfahren auszusitzen oder steuerliche Verluste geltend machen zu können.

Falko Bozicevic

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

Schon das jährliche Bond*Guide* Nachschlagewerk

„Anleihen 2021“

heruntergeladen oder bestellt?

Hier geht’s zum E-Paper

NEWS
zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

Terragon baut auf Stundung der Anleihezinsen

Der Projektentwickler im Marktsegment Service-Wohnen für Senioren bittet seine Anleihegläubiger in einer kommenden AGV, die am 24. Mai fällige Zinszahlung für die KMU-Anleihe 2019/24 (DE000 **A2GSWY** 7) für einen Zeitraum von rund acht Monaten zu stunden.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © TERRAGON AG

Adler Group stürzt tiefer in die Krise

Der Konzernabschluss 2021 des im SDAX aktiennotierten Wohnimmobilienkonzerns wurde unlängst veröffentlicht. Allerdings: Abschlussprüfer KPMG hat einen sog. „Versagungsvermerk" mitgeliefert. Daraufhin warfen gleich vier Verwaltungsratsmitglieder das Handtuch. Inzwischen sei auch die BaFin involviert.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Adler Group S.A.

Pentracor: Zinszahlung für Wandelanleihe sicher

Hierfür gab das Medizintechnikunternehmen mit Sitz im brandenburgischen Hennigsdorf bekannt: Die Zinsen für die 8,5%-Wandelanleihe 2020/25 (DE000 **A289XB** 9) über 15 Mio. EUR werden fristgerecht am 29. Mai in vereinbarter Höhe über rund 1,3 Mio. EUR an die Bondholder bezahlt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Pentracor GmbH

Valora Holding: Appetit auf neuen Schuldschein

Mit den frischen Geldern aus dem Schuldschein über 100 Mio. EUR will der Anbieter diverser „Foodvenience"-Verkaufsstellen frühzeitig Teile eines auslaufenden Vorgänger-Schuldscheindarlehens über 170 Mio. EUR refinanzieren und somit seine langfristige Finanzierungsstruktur verbessern.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Valora Holding AG

HÖRMANN Industries blickt auf sehr gutes Geschäftsjahr

Danach erzielte der Mischkonzern im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 ein Umsatzplus von 13% auf 589,8 Mio. EUR, wobei dies im Wesentlichen aus den Bereichen Automotive und Communication resultierte; der Bereich Engineering lag indes unter dem Wert des Vorjahres.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © HÖRMANN Industries GmbH

Metalcorp heizt mit Rekordquartal ein

Trotz weltweiter Herausforderungen in der Lieferkette, erheblichen Inflationsdrucks und des Krieges in der Ukraine freute sich die Metalcorp Group S.A. jüngst, berichten zu können, dass sie im ersten Quartal 2022 ihre Umsatz- und Gewinnzahlen deutlich steigern konnte.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Metalcorp Group S.A.

reconcept bringt schwimmendes Gezeitenkraftwerk ans Netz

Hierfür haben der Anbieter und Asset Manager nachhaltiger Geldanlagen sowie Projektentwickler im Bereich Erneuerbare Energien und sein Projektpartner Sustainable Marine Energy in der Bay of Fundy das erste schwimmende Gezeitenkraftwerk Kanadas erfolgreich ans Netz angeschlossen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © reconcept GmbH

Obotritia Capital leistet Zins(nach)zahlung

Nun also doch: Die Obotritia Capital KGaA beschließt die ausstehende Zinsnachzahlung für die knapp 227 Mio. EUR schwere Hybridanleihe 2016/unbegr. (DE000 **A1616U** 7). Die Nachzahlung des ursprünglich am 26. Februar fälligen 8,5%-Kupons werde nun in voller Höhe am 9. Mai nachgeholt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © photo 5000 – stock.adobe.com

artec steigert Umsatz in schwierigen Jahr 2021

Die artec technologies AG blickt auf ein von der anhaltenden Pandemie und sich verschärfenden Problemen innerhalb der globalen Lieferketten geprägtem Jahr 2021 zurück. In das laufende Jahr startete das Technologieunternehmen indes mit einem Umsatzplus in ersten Quartal von 28%.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © artec technologies AG

DIC Asset glänzt mit ESG-Rating-Update

Die DIC Asset AG (DE000 **A1X3XX** 4) krönt sich mit ESG-Rating: So hat das börsennotierte Immobilienunternehmen den ESG-Rating-Prozess bei der international renommierten Sustainalytics mit einem sehr guten Ergebnis in der Branche abgeschlossen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © DIC Asset AG

Kein AIDS für alle!

Mehr als 1.000 Menschen erkranken jedes Jahr in Deutschland an Aids. Das wäre längst vermeidbar: HIV muss nicht mehr zu Aids führen. Bei rechtzeitiger Diagnose und Behandlung kann man gut mit HIV leben. Im Jahr 2020 soll niemand mehr an Aids erkranken müssen.

Jetzt mitmachen, Geschichte schreiben: kein-aids-fuer-alle.de

Deutsche AIDS-Hilfe

KEIN AIDS FÜR ALLE! Bis 2020!

Schon die Bond*Guide* Jahresausgabe

„Green & Sustainable Finance 2022“

heruntergeladen oder bestellt?

Hier geht’s zum E-Paper

BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit Martin Moll, Geschäftsführer, Euroboden GmbH

„Wichtig ist jederzeit hohe Liquidität"

BondGuide sprach aus aktuellem Anlass neuerlich mit Euroboden-Geschäftsführer Martin Moll: Die Themen von A wie Arbeitslosenquote bis Z wie Zinserhöhungen waren so zahlreich, dass das Gespräch auch Inhalte für zig Stunden geboten hätte.

Martin Moll
ist Geschäftsführer der **Euroboden GmbH**.

BondGuide: Herr Moll, die Nachrichtenfrequenz bei Euroboden war zuletzt gewohnt hoch. Ist noch irgendetwas der Corona-Nach- und Nebenwirkungen bei Ihnen im Geschäftsbetrieb zu spüren?
Moll: Teilweise ist es derzeit schon ein Thema, dass gewisse Prozesse wie Genehmigungen von Behörden und Ämtern länger brauchen als normal. Auch sind immer noch mal ganze Bautrupps krank oder in Quarantäne – oder selbst eine gesamte Behörde. Darüber hinaus sind manche Lieferketten gestört und Baukosten steigen.

BondGuide: Wie gravierend ist die Beeinträchtigung konkret?
Moll: Es ist nicht so, dass einzelnes Baumaterial oder einzelne Dienstleister gar nicht zu bekommen wären – aber die Preise bei Ausschreibungen steigen. Das müssen wir aber richtig einordnen: Auch unsere Dienstleister können ihre Rohmaterialien derzeit nur zunehmend teurer einkaufen. Inwieweit künftig auch die Löhne steigen, wird sich im Jahresverlauf zeigen.

BondGuide: Ist zwar politisch nicht ganz korrekt so zu fragen, aber ist der Flüchtlingszustrom nicht grundsätzlich zusätzlicher Rückenwind für Wohnimmobilien?
Moll: Gewisse Trends haben sich durch Corona und auch durch den neuen Flüchtlingszustrom nur noch verstärkt, waren aber ohnehin schon da. Durch Home Office haben wir seit zwei Jahren eine zusätzlichen Nachfrage nach mehr Wohnraum und aufgrund der Tatsache, dass viele Menschen mehr Zeit in den eigenen vier Wänden verbringen, auch nach höherwertigem Wohnraum. Das kam praktisch on-top und zahlt auf unsere Strategie ein, architektonisch hochwertigen und identitätsstiftenden Wohnraum zu schaffen – speziell in den Ballungszentren, in denen die Euroboden ja aktiv ist. Am Ende haben wir in unseren Märkten nach wie vor deutlich mehr Nachfrage nach Wohnraum als Angebot.

Foto: © Euroboden GmbH.

> „Unter dem Strich haben wir in unseren Märkten nach wie vor deutlich mehr Nachfrage nach Wohnraum als Angebot.

BondGuide: Gegenwind sollen ja mutmaßliche Zinserhöhungen der EZB sein, Baufinanzierungen also teurer werden oder gar unerschwinglich – je nach Auslegung. Sehen Sie das ebenso?
Moll: Die Finanzierungskosten für Käufer sind bereits gestiegen, da sie sich an der Zinserwartung orientieren. Der

Foto: © Euroboden GmbH.

Anstieg liegt schon bei gut einem Prozentpunkt, so dass private 10-jährige Baufinanzierungen aktuell bei etwas über 2% liegen. Im Gegenzug fragen sich viele Menschen, was mache ich im Zuge der aktuellen Inflation oder des Kaufkraftverlustes eigentlich mit meinem Ersparten. Bei einer extrem negativen Realverzinsung werden Sachwerte zunehmend gefragter. Das sehen wir daran, dass Immobilienkäufer mit mehr und mehr Eigenkapital in die Finanzierung gehen. Und vergessen wir auch nicht, dass Immobilienprodukte für Eigennutzer aus schon angeschnittenen Gründen weniger anfällig sind für größere Preisschwankungen – für Immobilien als Kapitalanlage mögen die höheren Finanzierungskosten größere Auswirkungen haben. Euroboden-Wohnimmobilien richten sich indes zu 80 bis 90% an Eigennutzer. Die weitere Zinsentwicklung muss man sicher abwarten. Grundsätzlich sind wir aus meiner Sicht aber in einer anderen Situation als Amerika. Die Konjunktur in Europa ist eher schwach, die Arbeitslosigkeit mit ca. 7% vergleichsweise hoch und die Inflation ist von daher nicht durch eine heiß gelaufene Wirtschaft mit Vollbeschäftigung ausgelöst. Von daher ist der Spielraum für Erhöhungen eher begrenzt.

BondGuide: Apropos Preisspirale, danach frage ich Sie in jedem Gespräch: Wird der Einkauf zunehmend schwieriger oder besteht kein Unterschied zu unserem letzten Gespräch 2021?

Moll: In Erwartung höherer Baukosten notieren wir in der Tat eine gewisse Zurückhaltung von Bauträgern, was aktuell den Ankauf von Grundstücken angeht. Das ist nachvollziehbar. Dadurch können sich aber auch Chancen ergeben, um spannende Grundstücke zu finden – wahrscheinlich sogar mehr als in der jüngeren Vergangenheit vor Corona. Ich halte es auch für nicht unwahrscheinlich, dass einige Projekte, die zuvor

Anzeige

Sonnige Aussichten für Anleger

Green Energy-Liberty Bonds: vom Solarboom profitieren

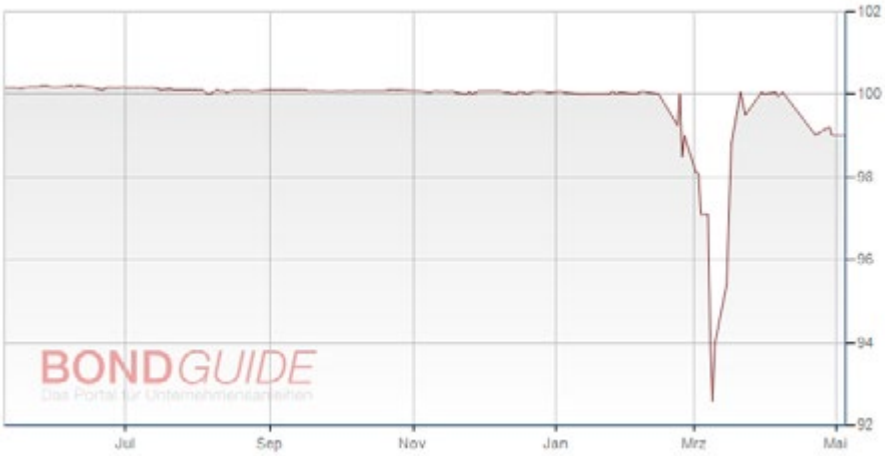
Die EUSOLAG European Solar AG in Frankfurt am Main baut einen renditestarken Solarparkbestand mit langfristigen Abnahmeverträgen mit großen europäischen Energiekonzernen wie RWE, Uniper, Vattenfall und Axpo auf.

Die ausgegebene Grüne Anleihe (WKN: A3MQYU, VALOR: 117954486) hat eine Laufzeit von fünf Jahren (2027) und eine jährliche Verzinsung von 6,25 Prozent, zu beziehen bei der jeweiligen Hausbank oder direkt über die Börsenplätze in Frankfurt, Düsseldorf, Berlin und München sowie über die von institutionellen Investoren genutzte Bond Port Plattform der Schweizer Bank UBS (UPIN).

Die Green Finance Framework sowie das Grüne-Bond-Zertifikat (Second Party Opinion von ISS ESG, Teil der Deutsche Börse AG) finden Sie auf der Homepage unter dem Link **www.eusolag.de/news**.

EUSOLAG EUROPEAN SOLAR AG OBLIGATION 6,25% COUPON BIS 29.03.2027
WKN DE: A3MQYU / ISIN: DE000A3MQYU1 / VALOR: 117954486
Green Bond
Coupon: 6,25% / 1x jährlich
Senior unsecured
Stückelung: EUR 1.000,00 / ein tausend Euro
Call: 29.3.2025 @ 102

EUROBODEN GMBH IHS 20/25 (WKN: A289EM)



Quelle: BondGuide

geplant waren, unter den aktuellen Marktgegebenheiten schlicht nicht mehr weiterverfolgt werden. Das wird im Übrigen auch die Preisanstiege bei den Dienstleistungen etwas entlasten.

BondGuide: Also Tiefenentspannung bei der Euroboden?

Moll: Tiefenentspannung wäre sicherlich nicht angemessen. Viele Dinge haben sich gerade verändert und wir haben in Europa Krieg. Die Margen könnten teilweise sicher etwas sinken. Euroboden hat in der Vergangenheit immer weit überdurchschnittliche Margen erzielt und auch die Projekte, die wir derzeit bearbeiten, weisen kalkulatorisch diese Margen aus. Sofern es tatsächlich zu einem Margenrückgang käme, wäre das für uns verkraftbar. Wichtig ist aus meiner Sicht insbesondere eine hohe Liquidität zu haben. Darauf haben wir immer sehr geachtet und tun es jetzt natürlich auch. Unsere Liquidität bewegt sich regelmäßig im Bereich von 40 Mio. EUR.

BondGuide: Stichwort Kapitalmarktzugang ist schon gut. Das avisierte Zielvolumen der Anleihe 2020 von 75 Mio. EUR ist noch nicht erreicht. Müssen Sie geduldig sein?

Moll: Das sind wir. Vom jüngsten Marktumfeld können auch wir uns trotz aller Meldungen nicht komplett loslösen. Investoren sind seit rund einem halben Jahr zurückhaltend, die Schwankungen an den Börsen haben zugenommen und in unserer Branche gab es einige Misserfolgsmeldungen. Das stiftet bei Unbeteiligten vielleicht eine gewisse Unsicherheit. Irgendwann wird das aber auch ein Ende finden, und dann können wir immer noch aktiv werden.

> ESG-Berichterstattung ist für uns eine Möglichkeit zu belegen, was wir in diesem Bereich ohnehin schon immer getan haben.

BondGuide: ESG und Nachhaltigkeit sind heute ein Muss in der Berichterstattung. Wo siedeln Sie sich mit der Euroboden da an: Vorreiter, Mitläufer oder Nachzügler?

Moll: Wir haben zuletzt erstmals auch einen ESG-Bericht veröffentlicht. Einige waren früher dran, andere haben das noch gar nicht. In Ihrer Abstufung würde ich mal die Mitte wählen. Gute Mitte. Für uns selbst hat sich aber nicht wirklich viel geändert, denn nachhaltiges Bauen und nachhaltiges Wirtschaften halten wir für einen Teil der Euroboden-DNA. Dinge, die heute für ESG gefordert werden, setzen wir ohnehin seit vielen Jahren um.

BondGuide: Ist ESG-Berichterstattung mehr als eine nunmehr lästige Pflicht oder die Möglichkeit gar zur Kür?

> Die Unsicherheit an den Märkten wird irgendwann ein Ende finden und dann können wir immer noch aktiv werden.

Moll: Per se würde ich sagen, das Thema kann gar nicht wichtig genug sein. Speziell die ökologischen Aspekte eines Projektes können gar nicht hoch genug aufgehängt werden –gerade die Immobilienbranche kann hierbei sehr viel bewirken. Lästige Pflicht: auf keinen Fall. Für Euroboden ist es eine zusätzliche Möglichkeit zu belegen, was wir in diesem Bereich schon immer getan haben.

BondGuide: Hilft die etablierte Kapitalmarktnähe dabei, auch ein „besserer Emittent" zu sein?

Moll: Definitiv. Die Berichtspflichten disziplinieren jeden Kapitalmarktemittenten, so auch uns. Ein derartiger Standard ist für nicht börsennahe Unternehmen alles andere als selbstverständlich: Börsennotierung professionalisiert das gesamte Unternehmen und jeden Verantwortlichen.

BondGuide: Herr Moll, nicht zum ersten und sicherlich nicht zum letzten Male: Ganz herzlichen Dank an Sie für Ihre Zeit und das Update!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit Dr. Michael Held, CEO, TERRAGON AG

„Selbstverständlich, dass auch ich mein Möglichstes beitrage"

Die TERRAGON AG hatte am Montag eine Stundung der anstehenden Zinsen in Anleihe 2019/24 ersucht. BondGuide *sprach daher zeitnah mit CEO Dr. Michael Held.*

Dr. Michael Held
ist CEO der T**ERRAGON AG.**

BondGuide: Herr Dr. Held, wie kommt es zu der überraschenden Bitte an die Anleihegläubiger um Stundung der kommenden Zinszahlung?

Dr. Held: Wie der gesamte Immobiliensektor hat die TERRAGON Gruppe mit einer Reihe externer Einflussfaktoren zu kämpfen. Im Wesentlichen sind dies pandemiebedingt verlängerte Projektlaufzeiten sowie massiv gestiegene Bau- und Rohstoffkosten mit der Folge erhöhter Eigenkapitalanforderungen der Bankpartner im Rahmen unserer Projektfinanzierungen. Ich gebe Ihnen ein Beispiel: Bei unserem Neuprojekt in Duisburg werden kurzerhand Baukostensteigerungen von mehr als 10 Mio. EUR erwartet. Davon sind allein rund 2,2 Mio. EUR auf die um 80% gestiegenen Stahlpreise zurückzuführen.

BondGuide: Also kumulierte Probleme?

Dr. Held: Während jede dieser Herausforderungen für sich gesehen bei einem einzelnen Projekt beherrschbar ist, hat das kumulierte Auftreten dieser Entwicklungen bei einer Reihe von unseren Projekten jedoch zu einem unvorhergesehenen Liquiditätsengpass geführt. Insgesamt ergibt sich ein außerplanmäßiger Liquiditätsbedarf für laufende Projekte von rund 6,5 Mio. EUR, der von der TERRAGON Gruppe ohne Zugeständnisse der bestehenden Gläubiger aktuell nicht gedeckt werden kann.

BondGuide: Sie haben erst Ende Januar den Verkauf eines großen Projekts in Hamburg an die Aachener Grundvermögen vermeldet. Haben Sie da denn keinen Liquiditätszufluss generiert?

Dr. Held: Die Kaufpreiszahlung und damit die Realisierung des Projektgewinns erfolgen wie üblich erst bei Übergabe des Projektes im Jahr 2024. Die bestehende Fremdfinanzierung sieht aber auch in diesem Projekt Zahlungen an TERRAGON für erbrachte Leistungen vor. Hier gibt es allerdings aktuell Verschiebungen von Auszahlungen auf erbrachte Leistungen durch die Bank, um die Baukostenentwicklung abzuwarten.

Foto: © TERRAGON AG

BondGuide: Welches sind die konkreten Probleme bei den weiteren Projekten, die den zusätzlichen Liquiditätsbedarf ausgelöst haben?

Dr. Held: Es sind vor allem die folgenden vier Projekte, die die kurzfristig auftretende Liquiditätslücke ausgelöst haben:

- **Projekt Berlin-Regattastraße:** Hier sollte die planmäßige Übergabe des Projektes im 4. Quartal 2021 stattfinden. Aufgrund der seit dem 4. Quartal 2021 massiv auftretenden Omikron-Corona-Variante und dadurch fehlenden Baukapazitäten haben sich die Fertigstellung und Übergabe des Projektes nun deutlich verschoben und sollen im November 2022 erfolgen. Das heißt unser Eigenkapitalrückfluss und der Ertrag können erst später als geplant realisiert werden.

- **Projekt Duisburg-Welkerstraße:** Hier kam es zu einer deutlich verspäteten Baugenehmigung aufgrund ebenfalls pandemiebedingt fehlender Ressourcen auf Seiten der Stadt. Bei planmäßiger Baugenehmigung wäre dieses Projekt durchfinanziert und aktuell mitten in der Bauphase. Durch das veränderte Risikoverhaltens der Bank wurden hier die Eigenkapitalanforderungen erhöht und erfordern somit ungeplante Liquidität.
- **Projekt Wilhelmshaven-Virchowstraße & Dortmund-Lindemannstraße:** Auch bei diesen beiden Projekten steht der Abschluss der Finanzierung unmittelbar bevor. Die erhöhten Eigenkapitalanforderungen der Banken aufgrund der Unsicherheiten der Baukostenentwicklung erfordern auch hier aktuell zusätzliche Liquidität.

BondGuide: TERRAGON bezeichnet sich selbst als Marktführer im Bereich Service-Wohnen für Senioren mit einer Projektpipeline von über 800 Mio. EUR. Haben Sie sich etwa ein wenig übernommen mit der Anzahl und Größe ihrer Projekte?

Anleihe 2019/24

Quelle: onvista

Dr. Held: TERRAGON ist seit über 25 Jahren am Markt und hat über 2.500 Wohneinheiten realisiert. Wir sind und bleiben anerkannter Marktführer im Service-Wohnen für Senioren und wir sind nach meiner Überzeugung auch weiterhin ein geschätzter Partner bei institutionellen Investoren. Denn unser Geschäftsmodell ist intakt. Der demographisch bedingte Alterungsprozess der deutschen Bevölkerung wird, insbesondere durch die Baby Boomer Generation, die jetzt ins Rentenalter kommt, eine weiter steigende Nachfrage – mindestens bis ins Jahr 2040 – nach zeitgemäßen Wohnangeboten für Senioren nach sich ziehen. Die aktuelle Krisensituation ist tatsächlich durch das gleichzeitige Auftreten verschiedener exogener Entwicklungen entstanden, die größtenteils pandemiebedingt sind und durch den Ukraine-Krieg in Form von weiteren Rohstoff- und Baukostensteigerungen verstärkt wurden.

BondGuide: Sie bleiben weiterhin überzeugt?

Anzeige

BESTÄNDIGKEIT beweisen.

Das Hausbankprinzip für den Kapitalmarkt.

Bank M

BankM
Mainzer Landstraße 61 D - 60329 Frankfurt am Main www.bankm.de Kontakt: Dirk Blumhoff / Ralf Hellfritsch T +49 (0)69-71 91 838-10 info@bankm.de

Dr. Held: Insgesamt sind wir der festen Überzeugung, dass wir sehr attraktive Projekte in unserer Pipeline haben, die von der Projektgröße und der Einnahmensicherheit von den Investoren gesucht werden und damit erhebliche Erlöse auch für die Rückzahlung der Anleihe realisieren werden. Das haben unsere Verkaufserfolge in der Vergangenheit klar bewiesen.

BondGuide: Sie beteiligen sich selbst über Ihre Beteiligungsgesellschaft Held Beteiligungen GmbH mit einer Liquiditätsspritze von 2,4 Mio. EUR: Das ist aller Ehren wert. Gibt es weitere Gläubiger, die einen Beitrag leisten?
Dr. Held: Ja, ich denke das ist selbstverständlich, dass ich hier mein Möglichstes beitrage, um das Unternehmen in dieser temporär schwierigen Phase zu unterstützen, um die insgesamt sehr guten Perspektiven unserer umfangreichen Pipeline nicht zu gefährden. Durch unsere langjährigen Geschäftsbeziehungen unterstützen uns andere Gläubiger ebenfalls durch großzügige Stundungsvereinbarungen.

BondGuide: Welche Gegenmaßnahmen konnten Sie ergreifen, um die Krise zu meistern und künftig nicht mehr in diese missliche Situation zu geraten?
Dr. Held: Zunächst haben wir Maßnahmen ergriffen, um bei unserem Leuchtturmprojekt Berlin-Regattastraße die

Foto: © TERRAGON AG

Foto: © TERRAGON AG

Fertigstellung im Jahr 2022 zu beschleunigen. Darüber hinaus planen wir Kaufverträge mit Forward-Funding-Vereinbarungen für die Projekte Wilhelmshaven – Virchowstraße und Duisburg – Welkerstraße bis zum dritten Quartal 2022 abzuschließen, die uns von Bankfinanzierungen unabhängiger machen. Das Projekt Dortmund-Lindemannstraße wollen wir in einer Projektpartnerschaft umsetzen, die wir bereits in Angriff genommen haben.

BondGuide: Wie stellen Sie sicher, dass Sie die gestundeten und künftigen Zinsen sowie die Tilgung der Anleihe am Ende der Laufzeit leisten können?
Dr. Held: Wir erwarten ausreichende Liquiditätszuflüsse bis Jahresende in Höhe von rund 10,3 Mio. EUR. Der gestundete Zins zuzüglich der vorgesehenen Kompensation und der ab Kupontermin auflaufende Zins werden aus diesen Zuflüssen bestritten. Die Rückzahlung der Anleihe planen wir wesentlich aus dem erwarteten Vorsteuerergebnissen der Projekte Hamburg-Hafencity, Duisburg-Welkerstraße und Wilhelmshaven-Virchowstraße in Höhe von rund 36 Mio. EUR umzusetzen.

BondGuide: Was müssen Anleihegläubiger jetzt konkret tun?
Dr. Held: Wir bitten die Anleihegläubiger sich für die erste Anleihegläubigerversammlung, die vom 23. bis 25. Mai 2022 als Abstimmung ohne Versammlung stattfindet, anzumelden und ihre Stimme abzugeben. Die Anmeldung muss bis Freitag, den 20. Mai eingehen. Alle erforderlichen Formulare, also Anmeldeformular, Stimmabgabeformular und Depotbescheinigung mit Sperrvermerk, werden auf unserer Website unter terragon-ag.de/investor-relations/anleihe veröffentlicht. Sollte die Beschlussfähigkeit nicht erreicht werden, wird umgehend zu einer zweiten, dann in Präsenz abgehaltenen Anleihegläubigerversammlung eingeladen, die voraussichtlich Mitte Juni stattfinden würde. Wir möchten uns bei allen Anleihegläubigern schon jetzt für ihre Unterstützung in dieser temporär schwierigen Lage unseres Unternehmens bedanken.

BondGuide: Herr Dr. Held, ganz herzlichen Dank, dass Sie kurzfristig Zeit hatten für Rede und Antwort.

Das Interview führte Falko Bozicevic.

BOARDInsights_Supervisory

Globalisierung, Digitalisierung, volatile Märkte, Haftungsansprüche und auch die Auswirkungen der Finanzkrise verändern den Anspruch an Aufsichtsräte und Beiräte. Mehr und mehr ändert sich der Ansatz der Gremien vom retrospektiven Kontrollorgan zum aktiven Sparringspartner, den Geschäftsleitung und Vorstand auch als solchen ansehen. Dies hat auch wesentlichen Einfluss auf die Besetzung der Gremienpositionen und auch auf die Wege wie Persönlichkeiten in Kontrollgremien gelangen.

Der Newsletter BOARDInsights_Supervisory ist ein Informationsdienst, der genau diese Geschehnisse abbildet und aktuelle Personalien, Hintergründe und Adressdaten spezifisch nach der Funktion Aufsichtsrat aufbereitet und regelmäßig über aktuelle Vacancies und Opportunities berichtet. Hinweise zu relevanten Fachthemen und Veranstaltungen runden den Informationsdienst BOARDInsights_Supervisory ab.

_Bedeutende Personalwechsel

_Vacancies & Opportunities

_Specials

_Hinweise zu Informationsdiensten & Veranstaltungen

_Rankings & Portraits

_Vergütungsthemen

_Zielgruppe: Aufsichtsräte, Beiräte und solche, die es werden wollen

_Erscheinungsweise: zweiwöchentlich
Preis: EUR 200,-/Monat, zzgl. MwSt.
jederzeit zum Monatsende kündbar

Dr. Günther Würtele Information GmbH
Redaktion BoardReport
Marienbader Platz 1, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon: +49 (0)6172 4903 12
Telefax: +49 (0)6172 4903 13
www.boardreport.de

BOARDInsights_Supervisory

Newsletter jetzt abonnieren

Basma Dibs – Verlagsleiterin / Head of Digital Platforms

SPECIAL

Foto: © promesaartstudio – stock.adobe.com

Nachhaltigkeit von Kryptowährungen

*Wenn derzeit über die **Nachhaltigkeit von Kryptowährungen** gesprochen wird, dreht es sich hauptsächlich um den **Stromverbrauch**. Dies aber greift zu kurz. „Viel wichtiger sind andere Themen", sagt **Tim Faltis**, **Verwaltungsrat** bei **Fair Alpha**. „Kryptos und die Blockchain-Technologie haben das Potenzial, nachhaltige Anlagen vollständig zu verändern."*

Die Verengung der Diskussion auf den – allerdings gewaltigen – **Energiebedarf der Kryptowährungen** verstellt dabei den Blick für die Vorteile, die sich gerade in neuen Projekten und Herangehensweisen zeigen. „Zumal sich der **Energiehunger in Zukunft deutlich reduzieren wird**", sagt Faltis. „Dann nämlich, wenn die nach **Bitcoin** zweitgrößte Kryptowährung, das **Ethereum**-Netzwerk, seine **Form der Validierung ändert**."

Bislang werden Abgleich und Genehmigung der Blockchain durch Rechnerleistung erbracht – was viel Strom kostet. In Zukunft wird **Ethereum** auf die Lösung zurückgreifen, die bereits viele neue Blockchains verwenden, und statt Rechnerleistung nur den Besitz und die Verpfändung von Kryptos vorsieht. **„Statt Proof of Work heißt es dann Proof of Stake und der Energiebedarf schrumpft enorm",** sagt Faltis. Und selbst, wenn der Bitcoin weiter bei seiner Form der Validierung bleiben will: „Auch hier gilt es, den Energieverbrauch in Relation zu setzen", so Faltis.

So zeigt eine gerade von Galaxy Digital veröffentlichte Analyse, dass der **Energieverbrauch des Bitcoin-Netzwerks deutlich unter dem des klassischen Bankwesens liegt**. Auch gegenüber der Goldindustrie schneidet Bitcoin wesentlich besser ab. „Dabei handelt es sich um die beiden wesentlichen Konkurrenten im Sinne der Nutzung", sagt Faltis. „Denn zum einen wird Bitcoin immer wieder als Parallelwährung für die Abwicklung von Zahlungen gesehen, wie im Bankwesen, und zum anderen als inflationssicherer Wertspeicher für Kapital, wie Gold."

In der Analyse wird der **Energiebedarf des Bitcoin** mit **rund 114 Terawattstunden pro Jahr** berechnet. Das **Bankwesen** verbraucht mit rund **264 Terawattstunden** pro Jahr mehr als doppelt so viel, die **Goldindustrie** mit rund **241 Terawattstunden** pro Jahr ebenfalls. „Addiert man die beiden Bereiche, ließe sich durch die ausschließliche Verwendung des Bitcoin viel Energie sparen", so Faltis.

Entscheidender als diese Diskussion sind aber die **neuen Möglichkeiten, vor allem im Bereich Transparenz, die sich durch die Blockchain-Anwendungen ergeben**. „Bislang ist es immer sehr schwierig nachzuweisen, welchen Impact ein Investment wirklich hat, oder auch ganz banal, wo es wie eingesetzt wird", so Faltis. Auf einer Blockchain kann all dies nachvollziehbar und transparent abgelegt werden. „Auch

Tim Faltis, Fair Alpha

der Austausch von Gutschriften aus Klimaschutzmaßnahmen zwischen Staaten, wie auf dem Klimagipfel von Glasgow gefordert, wäre so sehr einfach möglich."

In jedem Fall werden **Kryptotechnologien dazu beitragen, dass grünes Investieren deutlich transparenter und damit einfacher und zugänglicher wird**. „Gerade für institutionelle Investoren ist es entscheidend, dass ihr Geld tatsächlich dauerhaft und nachvollziehbar echten Impact generiert", so Faltis. „Deshalb ist davon auszugehen, dass in Zukunft **viele Impact-Investments auch oder ausschließlich über Blockchains begeben** werden."

Corporate & Financial Advisory

Marc Speidel
Geschäftsführer
Lewisfield Deutschland GmbH
Danziger Straße 64 | 10435 Berlin
+49 3044 3361 58
info@lewisfield.de

Wir beraten den deutschsprachigen Mittelstand bei Alternativ- und Kapitalmarktfinanzierungen: unabhängig, individuell und nachhaltig. Profitieren Sie von unserer Expertise, um Ihre unternehmerischen Ziele zu erreichen.

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11/Okt 13	FV FRA	6	ja	3,50%		Süddeutsche Aktienbank	*
Energiekontor II (2018/22)	Erneuerbare Energien A1MLW0	Jul 12	FV FRA	10	ja	6,00%			***
Deutsche Börse I (2022)	Börsenbetreiber A1RE1W	Okt 12	Prime Standard	600	ja	2,38%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Citi	*
Ekosem II (2022)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Nov 12/Okt 13	Bondm	78	ja	8,50%	CCC[9] (CR)	Fion	*
Sanha (2026)	Heizung & Sanitär A1TNA7	Mai 13/Jan 14	FV FRA	37	ja	4,00%	CCC[8] (CR)	Pareto Securities	*
Timeless Homes (2023)	Immobilien A1R09H	Jun 13	PM DÜS	5	nein	9,00%		Schnigge	*
SG Witten/Herdecke (2024)	Studiendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS	8	ja	3,60%		AALTO Capital	***
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), Goldman Sachs, J.P. Morgan, UBS	*
4finance (2025)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	150	ja	11,25%	B+[3] (S&P)	Wallich & Matthes, Dero Bank[11]	****
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	4,00%	Very Sus-tainable (AI)	Small & Mid Cap IB	***
FC Schalke 04 III (2023)	Fußballverein A2AA04	Jun 16	Scale[15]	17	ja	5,00%	B-[8] (CR)	Pareto Securities	**
Singulus II (2026)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	4,50%		Oddo Seydler Bank	*
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%	BBB-[9] (EH)	M.M. Warburg	**
ETL Freund & Partner II (2024)	Finanzdienstleistung A2BPCH	Dez 16	FV MUC	25	ja	6,00%	BBB-[9] (EH)	Eigenemission	***
Metalcorp II (2022)	Metallhändler A19JEV	Jun 17	FV FRA	70	ja	7,00%	B[8] (S&P)	Arctic Securities	***
paragon II (2022)	Automotive A2GSB8	Jun 17	Scale[15]	50	ja	4,50%	BB+[9] (CR)	Bankhaus Lampe	*
BDT Automation II (2024)	Technologie A2E4A9	Jul 17	FV FRA	3	nein	8,00%	CCC[9] (CR)	Quirin Privatbank	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%		FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	*
DIC Asset IV (2022)	Immobilien A2GSCV	Jul 17 & Mrz 18	FV FRA	180	ja	3,25%		Bankhaus Lampe, Citigroup	***
Dt. Bildung SF II (II) (2027)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17 & Jun 18	FV FRA	18	ja	4,00%	Very Sus-tainable (AI)	Pareto Securities	***
Timeless Hideaways (2024)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%		FinTech Group	*
UBM Development III (2022)	Immobilien A19NSP	Okt 17	FV Wien & FRA	81	ja	3,25%		Raiffeisen BI, Quirin Privatbank	***
GK Software WA (2022)	Firmensoftware A2GSM7	Okt 17	FV FRA	15	ja	3,00%		ICF	***
Metalcorp III (2022)	Metallhändler A19MDV	Okt 17, Apr 18 & Mai 19	FV FRA	72	ja	7,00%	B[8] (S&P)	BankM	***
Photon Energy II (2022)	Erneuerbare Energien A19MFH	Okt 17, Aug 19, Jul 20	FV FRA	24	ja	7,75%	SR/SPO (imug)	Dero Bank[11], Bankhaus Scheich	****
Vedes III (2026)	Spiele & Freizeit A2GSTP	Nov 17 & Feb 18	FV FRA	13	ja	3,50%		Quirin Privatbank	***
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	10	n.bek.	6,50%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk III (2023)	Automotive A2GSNF	Dez 17	FV FRA	15	ja	7,25%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	***
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17 & Mrz 19 & Mrz 20	FV FRA	35	ja	7,25%		Eigenemission	*
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%		Eigenemission	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
REA IV (2025)	Immobilien A2G9G8	Jan 18	FV HH	75	nein	3,75%		Eigenemission	***
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
S Immo I (2024)	Immobilien A19VV7	Feb 18	FV Wien & FRA	100	ja	1,75%		Erste Group Bank	**
FCR Immobilien III (2023)	Immobilien A2G9G6	Feb 18	FV FRA	25	ja	6,00%	BB-[3)9)] (SR)	mwb fairtrade	***
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2023)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	75	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	**
R-Logitech (2023)	Logistik A19WVN	Mrz 18	FV FRA	200	ja	8,50%		BankM	***
Deutsche Rohstoff WA (2023)	Rohstoffbeteiligungen A2LQF2	Mrz 18	FV FRA	11	nein	3,63%	BB[9] (CR)	ICF	***
PNE II (2023)	Erneuerbare Energien A2LQ3M	Mai 18	FV FRA	50	ja	4,00%	BB[8] (CR)	M.M. Warburg, IKB	****
Stern Immobilien II (2023)	Immobilien A2G8WJ	Mai 18	FV FRA	9	nein	6,25%	B+[9] (SR)	Bankhaus Scheich	***
Multitude (vorm. Ferratum) IV (2022)	Finanzdienstleister A2LQLF	Mai 18	Prime Standard	84	ja	5,18%	B[8] (Fitch)	Pareto Securities	**
DEWB II (2023)	Industriebeteiligungen A2LQL9	Jul 18	FV FRA	11	nein	4,00%		Bankhaus Scheich	***
Underberg V (2024)	Spirituosen A2LQQ4	Jul 18	FV FRA	25	ja	4,00%	B+[8] (CR)	IKB	**
Lang & Cie RE II (2023)	Immobilien A2NB8U	Aug 18	FV FRA	18	ja	5,38%		ICF	***
DIC Asset V (2023)	Immobilien A2NBZG	Okt 18	FV FRA	150	ja	3,50%		Bankhaus Lampe, Citigroup	***
physible Enterprise I (2023)	Beteiligungen A2LQST	Okt 18	m:access	30	ja	3,00%	BBB[3)8)] (EH)	Eigenemission	***
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
DEAG (2023)	Entertainment A2NBF2	Okt 18 & Jun 19	FV FRA	25	ja	6,00%		IKB	***
Diok RealEstate (2023)	Immobilien A2NBY2	Okt 18 & Jul 19	FV FRA	45	nein	6,00%	B (S&P)	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	***
Hertha BSC (2023)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	40	ja	6,50%		Pareto Securities	***
SoWiTec (2023)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	15	ja	6,75%		Quirin Privatbank	***
UBM Development IV (2023)	Immobilien A2RS14	Nov 18	FV Wien & FRA	120	ja	3,13%		Raiffeisen BI, Erste Group Bank, M.M. Warbug (Aufstock.)	***
Neue ZWL Zahnradwerk IV (2024)	Automotive A2NBR8	Nov 18 & Mrz 19	FV FRA	18	ja	6,50%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	**
InCity Immobilien (2023)	Immobilien A2NBF8	Dez 18	FV FRA	8	nein	3,00%		MainFirst	**
Katjes III (2024)	Beteiligungen A2TST9	Apr 19	FV FRA	110	ja	4,25%		Bankhaus Lampe	***
Huber Automotive (2024)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	15	nein	6,00%		BankM	**
Nordwest Industrie (2025)	Beteiligungen A2TSDK	Apr 19	FV FRA	15	nein	4,50%	BBB-[9] (EH)	IKB	***
Multitude (vorm. Ferratum) V (2023)	Finanzdienstleister A2TSDS	Apr 19	FV FRA	100	ja	5,5% + 3ME	B+[3] (Fitch)	Pareto Securities	****
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2TSB1	Apr 19	FV FRA	30	ja	5,25%	BB-[3)9)] (SR)	Eigenemission	***
S Immo III (2026)	Immobilien A2R195	Mai 19	CP Wien & FV S	150	nein	1,88%		Erste Group Bank, Raiffeisen BI	**
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%		IKB	**
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa[3] (Moody's)	Eigenemission	*
Hörmann Industries III (2024)	Automotive A2TSCH	Jun 19	FV FRA	50	ja	4,50%	BB[8] (EH)	Pareto Securities, IKB	**
MOREH (2024)	Immobilien A2YNRD	Jul 19	FV MUC	12	nein	6,00%		Eigenemission	***

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Ekosem III (2024)	Agrarunternehmen A2YNR0	Aug 19	FV S	41	nein	7,50%		Eigenemission	*
AVES Schienenlogistik I (2024)	Schienenlogistik A2YN2H	Sep 19	FV HH & MUC	40	ja	5,25%		Eigenemission	***
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	BB[3)8)] (SR)	mwb fairtrade	****
FRENER & REIFER (2024)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	k.A.	5,00%		Eigenemission	*
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration (2025)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	5	nein	7,75%		BankM	*
UBM Development V (2025)	Immobilien A2R9CX	Nov 19	CP Wien	120	ja	2,75%		Raiffeisen BI, M.M. Warburg	***
Underberg VI (2025)	Spirituosen A2YPAJ	Nov 19	FV FRA	60	ja	4,00%	B+[8)] (CR)	IKB	**
Schlote (2024)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	25	ja	6,75%		Quirin Privatbank	***
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%	BBB-[9)] (EH)	Eigenemission	***
JDC Pool II (2024)	Finanzdienstleister A2YN1M	Dez 19	FV FRA	25	ja	5,50%		BankM	****
Deutsche Rohstoff III (2024)	Rohstoffbeteiligungen A2YN3Q	Dez 19	FV FRA	100	ja	5,25%		ICF	****
PREOS WA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	249	nein	7,50%		futurum bank	*
ERWE Immobilien (2023)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	***
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	**
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%		Renell Wertpapierhandelsbank, BondWelt	*
Neue ZWL Zahnradwerk V (2025)	Automotive A255DF	Dez 19	FV FRA	8	nein	6,50%	B[8)] (CR)	Quirin Privatbank	**
PORR Hybr. (2025/unbegr.)	Baudienstleister A28TAL	Feb 20	FV Wien	150	ja	5,38%		HSBC	****
Accentro III (2023)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	250	ja	3,63%		n.bek.	**
Mutares (2024)	Beteiligungen A254QY	Feb 20	FV FRA	80	ja	6,00%		Pareto Securities	***
Groß & Partner (2025)	Immobilien A254N0	Feb 20	FV FRA	50	nein	5,00%		ICF	***
Veganz (2025)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Eigenemission	***
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	*
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%		BankM	**
Score Capital (2025)	Finanzdienstleistung A254SG	Mrz 20	FV FRA	10	nein	5,00%		Eigenemission	**
nextbike (2025)	Fahrradverleihsysteme A254RZ	Mrz 20	FV FRA	6	nein	6,00%		SDG Investments	**
FCR Immobilien V (2025)	Immobilien A254TQ	Apr 20	FV FRA	21	nein	4,25%	B+[8)9)] (SR)	Eigenemission	***
Domaines Kilger (2025)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
MEDIQON (2021/unbegr.)	IT-Dienstleister A254TL	Mai 20	FV FRA	13	ja	0,00%		Quirin Privatbank	***
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%		BankM, One Square (Struk.)	**
Aves One (2025)	Logistik-Assets A289R7	Jun 20	FV FRA	60	ja	5,25%		Eigenemission	***
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%		ICF	*
DE-VAU-GE (2025)	Nahrungsmittel A289C5	Jul 20	FV FRA	3	nein	6,50%		Quirin Privatbank	**
momox (2025)	Re-Commerce A289QC	Jul 20	FV FRA	100	ja	6,25%		IKB	***

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Elaris GS (2027)	E-Mobilität A2QDEZ	Aug 20	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	***
reconcept I (2025)	Erneuerbare Energien A289R8	Aug 20	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Karlsberg Brauerei III (2025)	Bierbrauerei A254UR	Sep 20	FV FRA	50	ja	4,25%	BB-[9] (CR)	Bankhaus Lampe, IKB	***
GECCI II (2027)	Immobilien A289QS	Okt 20	FV FRA	8	nein	6,00%		Eigenemission	****
GECCI I (2025)	Immobilien A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	nein	5,75%		Eigenemission	****
Noratis I (2025)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	30	nein	5,50%		ICF	***
Rochade (2025)	Immobilien A3H2X9	Nov 20	FV FRA	121	ja	3,75%		ICF	***
SUNfarming I (2025)	Erneuerbare Energien A254UP	Nov 20	FV FRA	10	ja	5,50%		Eigenemission	***
Neue ZWL Zahnradwerk VI (2022)	Automotive A289EX	Nov 20	FV FRA	5	nein	6,50%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	***
Euroboden IV (2025)	Immobilien A289EM	Nov 20	FV FRA	50	nein	5,50%	BB[3] (SR)	mwb fairtrade	****
BENO (2027)	Immobilien A3H2XT	Nov 20	FV MUC	9	nein	5,30%		Portfolio Control	***
QCKG (2025)	IT-Infrastruktur A3H2V4	Dez 20	FV FRA	8	nein	7,50%		Eigenemission	***
Actaqua (2025)	Digitale Gebäudetechnik A3H2TU	Dez 20	FV FRA	20	ja	7,00%	SPO (imug)	BankM	****
ForestFinance (2030)	Holzinvestments A3E46B	Dez 20	FV FRA	2	nein	5,10%		Eigenemission	**
Cardea Europe (2023)	Immobilien A3H2ZP	Dez 20	FV FRA	2	nein	7,25%		Eigenemission	**
Greencells (2025)	Erneuerbare Energien A289YQ	Dez 20	FV FRA	25	ja	6,50%	SPO (imug)	ICF	****
Belano Medical WA (2025)	Healthcare A3H2UW	Dez 20	FV FRA	15	nein	8,25%		BankM, One Square (Struk.)	****
Henri Broen Holding (2025)	Immobilien A283WQ	Dez 20	FV FRA	25	nein	7,50%		Steubing	****
LR Global Holding (2025)	Beauty- und Pflegeprodukte A3H3FM	Feb 21	FV FRA	125	ja	7,25% + 3ME	BB-[8] (SR)	Pareto Securities, SEB	****
S IMMO V (2028)	Immobilien A287UC	Feb 21	FV Wien & FRA	150	nein	1,75%		Erste Group Bank	**
PANDION (2026)	Immobilien A289YC	Feb 21	FV FRA	45	ja	5,50%		IKB	****
The Grounds WA (2024)	Immobilien A3H3FH	Feb 21	FV FRA	17	ja	6,00%		Quirin Privatbank	****
blueplanet WA (2026)	Trinkwasserhygiene A3H3F7	Feb 21	FV FRA	20	nein	5,50%	SPO (imug)	BankM, One Square (Struk.)	****
Homann III (2026)	Holzwerkstoffe A3H2V1	Mrz 21	FV FRA	78	ja	4,50%	BB[8] (CR)	IKB	***
RAMFORT (2026)	Immobilien A3H2T4	Mrz 21	FV FRA	4	nein	6,75%		BankM	****
Agri Resources (2026)	Agrar A28708	Mrz 21	FV FRA	40	nein	8,00%	SPO (Vigeo Eiris)	futurum bank	**
The Social Chain WA (2024)	Marketingdienstleister A3E5FE	Apr 21	FV FRA	25	ja	5,75%		Quirin Privatbank	***
Trisor (2023)	Schließfachanlagen A3H3KZ	Mai 21	FV FRA	15	n.bek.	7,50%		Eigenemission	***
Zeitfracht Logistik (2026)	Logistik A3H3JC	Mai 21	FV FRA	31	nein	5,00%		Bankhaus Lampe	***
hep global (2026)	Erneuerbare Energien A3H3JV	Mai 21	FV FRA	25	ja	6,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	****
UBM Development VI (2026)	Immobilien A3KQGX	Mai 21	CP Wien & FV FRA	150	ja	3,13%	ESG (ISS + EcoVadis)	Raiffeisen BI, M.M. Warburg	***
niiio finance WA (2026)	IT-Dienstleister A3E5S2	Mai 21	FV FRA	4	nein	4,00%		Eigenemission	**
SV Werder Bremen (2026)	Fußballverein A3H3KP	Jun 21	FV FRA	17	nein	6,50%		Bankhaus Lampe	***
Metalcorp IV (2026)	Metallhändler A3KRAP	Jun 21	FV FRA	250	ja	8,50%	B[3] (S&P)	The Seaport Group Europe, BankM	****

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
FC Schalke 04 IV (2026)	Fußballverein A3E5TK	Jul 21	FV FRA	9	nein	5,75%	B-[8] (CR)	Eigenemission	***
Noratis II (2027)	Immobilien A3E5WP	Aug 21	FV FRA	10	nein	4,75%		Oddo BHF	****
IuteCredit (2026)	Finanzdienstleister A3KT6M	Okt 21	RM FRA	75	ja	11,00%		AALTO Capital	****
JES.GREEN Invest (2026)	Erneuerbare Energien A3E5YQ	Okt 21	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
Eleving Group I (2026)	Finanzdienstleister A3KXK8	Okt 21	FV FRA	150	ja	9,50%	B- (Fitch)	Oppenheimer & Co., Stifel Nicolaus	****
Neue ZWL Zahnradwerk VII (2026)	Automotive A3MP5K	Nov 21	FV FRA	14	nein	6,00%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	***
Credicore (2026)	Pfandhaus A3MP5S	Nov 21	FV FRA	15	nein	8,00%		Eigenemission	****
Photon Energy III (2027)	Erneuerbare Energien A3KWKY	Nov 21	FV FRA	55	ja	6,50%	SPO (imug)	Bankhaus Scheich	****
Eleving Group II (2031)	Finanzdienstleister A3K3KC	Dez 21	FV FRA	25	ja	12,00%		Eigenemission	****
S Immo VI (2027)	Immobilien A3K0EN	Jan 22	CP Wien & FV FRA	50	ja	1,25%	SPO (Sus-tainalytics)	Erste Group Bank	*
reconcept II (2028)	Erneuerbare Energien A3E5WT	Jan 22	FV FRA	18	ja	6,25%		Eigenemission	****
SUNfarming II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQM7	Mrz 22	FV FRA	4	nein	5,00%		Eigenemission	****
AOC Green Bond (2027)	Immobilien A3MQBD	Apr 22	FV FRA	30	nein	7,50%	SPO (imug)	Capitalmind, Bondwelt	***
FC Schalke 04 V (2027)	Fußballverein A3MQS4	Apr 22	FV FRA	32	nein	5,50%	B-[8] (CR)	Eigenemission	***
EnergieEffizienzAnleihe (2027)	LED-Beleuchtungstechnik A3H2UH	Feb 21	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	22	nein	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	in Insolvenz	Bankhaus Lampe	*
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade, Pareto Securities	*
eterna Mode II (2024)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	in StaRUG	ICF	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	in Insolvenz	ICF	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	in Insolvenz	ICF, Blättchen FA	*
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale[15]	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015)[12]	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015)[13]	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SiC Processing (2016)[14]	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	**10.089**	Ø	**5,59%**			
			Median	**25,0**		**5,50%**			

[1]FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; [2]Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4]Nachplatzierung läuft; [5] Rendite p.a. bis zur Endfälligkeit teilweise nur noch hypothetisch (drohender Ausfall, Stundung, Laufzeitverlängerung o.ä.); [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; **[7] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Ka pitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt);** [8] Folgerating; [9] Rating abgelaufen/nicht aktuell; [10]unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; [11] vormals VEM Aktienbank AG; [12] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; [13] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestes bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); [14] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; [15] Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale" seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH: Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs

Verlag: BondGuide Media GmbH, Mainzer Landstraße 250–254, c/o Global Shares 60326 Frankfurt am Main
HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main
Mobil: 0177/422 52 91
redaktion@bondguide.de
www.bondguide.de

Gestaltung: Holger Aderhold

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic, BondGuide Media GmbH; fb@bondguide.de; gültig ist die Preisliste aus den **Mediadaten 2022**

Kostenlose Registrierung unter www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine: 20.5., 3.6., 17.6., 1.7., 15.7., 29.7., 12.8., 26.8., 9.9., 23.9., 7.10., 21.10., 4.11., 18.11., 2.12., 16.12. (14-täglich)

Nachdruck: © 2022 BondGuide Media GmbH, Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter **www.bondguide.de/impressum**.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website www.bondguide.de/datenschutz.

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

LAW CORNER

von
Dr. Christian Becker, Partner,
Dr. Lutz Pospiech, Counsel,
GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten
mbB, München

BGH löst „Vergütungsdilemma" für den gemeinsamen Vertreter im Insolvenzverfahren

In zwei Urteilen vom 10.3.2022 hat sich der BGH jüngst erneut mit dem überaus praxisrelevanten Thema der Vergütung eines gemeinsamen Vertreters im Insolvenzverfahren befasst. Der BGH hat nunmehr entschieden, dass ein gemeinsamer Vertreter in der Insolvenz seine Vergütung aus der vom Insolvenzverwalter an die Anleihegläubiger auszuschüttenden Quote einbehalten darf – zunächst als Vorschuss, der nach Beendigung des Insolvenzverfahrens endgültig abzurechnen sei.

Rechtliche Grundlagen und bisherige BGH-Entscheidungen

In § 7 VI SchVG ist geregelt, dass ein Emittent die durch die Bestellung eines gemeinsamen Vertreters (gV) entstehenden Kosten und Aufwendungen einschließlich seiner angemessenen Vergütung zu tragen hat.

Der BGH hat in seinen Urteilen vom 21.1.2021 (IX ZR 89/20, IX ZR 77/20) klargestellt, dass diese Vorschrift grundsätzlich auch dann gelte, wenn ein gV erst nach Eröffnung eines Insolvenzverfahrens bestellt wird. Zugleich hat der BGH daran festgehalten, dass die Vergütung des gV nicht zu den Kosten des Insolvenzverfahrens zähle und auch keine Masseverbindlichkeit sei. Entgegen zahlreichen anderslautenden Stimmen im Schrifttum hatte der BGH bereits in seinem Urteil vom 12.1.2017 (IX ZR 87/16) überraschend entschieden, dass die Vergütung des gV nach Insolvenzeröffnung nicht automatisch vorab als Masseverbindlichkeit aus der Insolvenzmasse zu zahlen ist.

Nach Ansicht des BGH könne ein Insolvenzverwalter ausnahmsweise mit dem gV eine eigene, eine Masseverbindlichkeit begründende Vergütungsvereinbarung abschließen, wenn mit Blick auf die Insolvenzmasse die Mitwirkung eines gV angezeigt ist – sofern also die Vorteile aus der Einbeziehung eines gV dessen Kosten aufwiegen. In der Praxis hat sich diese Ausnahmelösung nicht durchgesetzt. Wohl um etwaige Haftungsrisiken für den Insolvenzverwalter durch Abschluss derartiger Vergütungsvereinbarungen zu vermeiden, haben Insolvenzverwalter oftmals davon Abstand genommen. Dementsprechend führten die bisherigen BGH-Entscheidungen zu einem „Vergütungsdilemma" des gV in der Insolvenz. Der BGH hat wiederholt den Gesetzgeber aufgerufen, eine bessere Absicherung des Vergütungsanspruchs des gV in der Insolvenz zu schaffen.

Urteile des BGH vom 10.3.2022 (Az. IX ZR 178/20 / IX ZR 196/20)

In den diesen Urteilen zugrundeliegenden Sachverhalten wurde nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens im Rahmen einer AGV nach § 19 II SchVG jeweils ein gV bestellt. Die beiden Kläger versuchten anschließend, ihre Forderungen aus den Schuldverschreibungen zur Insolvenztabelle anzumelden. Dies lehnte der jeweilige Insolvenzverwalter mit Hinweis auf den bestellten gV ab. Der gV meldete danach jeweils die vollständige Anleihe zur Insolvenztabelle an. In beiden Insolvenzverfahren kehrte der Insolvenzverwalter später eine Abschlagszahlung auf die Insolvenzquote an den gV aus. Hiervon behielt der gV einen Vorschuss auf seine (angemessene) Vergütung und Auslagen ein und kehrte den Restbetrag anteilsmäßig an die Gläubiger aus. Die Kläger verlangen nun vom jeweils beklagten gV die Auszahlung des einbehaltenen Betrages. Der BGH hat den weiteren Zahlungsanspruch der Anleihegläubiger jeweils abgelehnt.

Zunächst bekräftigt der BGH in seinen aktuellen Entscheidungen, dass zwischen gV und Anleihegläubigern grds. die Regelungen zur entgeltlichen Geschäftsbesorgung (§§ 675 ff. BGB) entsprechend gelten und damit auch der Herausgabeanspruch aus § 667 BGB. Dieser Anspruch finde nach dem BGH jedoch seine Grenze in dem Recht des gV, eine angemessene Vergütung ein-

zubehalten. Auch in der Insolvenz gelte grds. § 7 VI SchVG – unabhängig davon, dass ein solcher Vergütungsanspruch in der Insolvenz nur schwer durchsetzbar ist. Die Wertung des Gesetzgebers, dass Anleihegläubiger keine Nachschusspflicht treffen kann, sie also nur mit ihrem bereits eingesetzten Kapital haften, stößt nach dem BGH in der Insolvenz jedoch an eine Grenze. Daher könne der gV seine Vergütung von der auf die einzelnen Anleihegläubiger entfallenden Insolvenzquote einbehalten.

Anleihegläubiger könnten außerhalb einer Insolvenz eine Anleihe umfassend restrukturieren und hierbei insbesondere die Hauptforderung durch Mehrheitsbeschluss herabsetzen (§ 5 III 1 Nr. 3 SchVG). Jeder Anleihegläubiger trage mithin auch das Risiko, dass „seine" Anleihe ohne oder gegen seinen Willen durch Mehrheitsbeschluss in der Hauptforderung gekürzt wird, denn Mehrheitsbeschlüsse gelten für alle Gläubiger derselben Anleihe gleichermaßen (§ 5 II SchVG). Ein solcher Beschluss zur Herabsetzung der Hauptforderung könne zwar nach Eröffnung eines Insolvenzverfahrens nicht mehr getroffen werden; dann seien Anleihegläubiger nur noch befugt, durch Mehrheitsbeschluss einen gV zu bestellen (§ 19 II SchVG). Allerdings verwirkliche sich das vorgenannte Risiko auch in der Einbehaltungsbefugnis des gV in Bezug auf die ausgekehrte Insolvenzquote für die Anleihegläubiger. Grundlage für die Entnahmebefugnis des gV ist nach Auffassung des BGH der Mehrheitsbeschluss zur Bestellung des gV nach § 19 II SchVG.

Fazit

Der BGH hat mit seinen Entscheidungen vom 10.3.2021 einen Weg geebnet, um die Vergütung des gV in der Insolvenz abzusichern: Künftig dürften gV im Hinblick auf ihre Vergütung in der Insolvenz regelmäßig den Weg über den (teilweisen) Einbehalt der Insolvenzquote der Anleihegläubiger gehen. Um Unklarheiten über die Höhe der Vergütung zu vermeiden, empfehlen wir, im Rahmen der Bestellung eines gV zugleich einen entsprechenden Beschluss über seine Vergütung zu fassen.

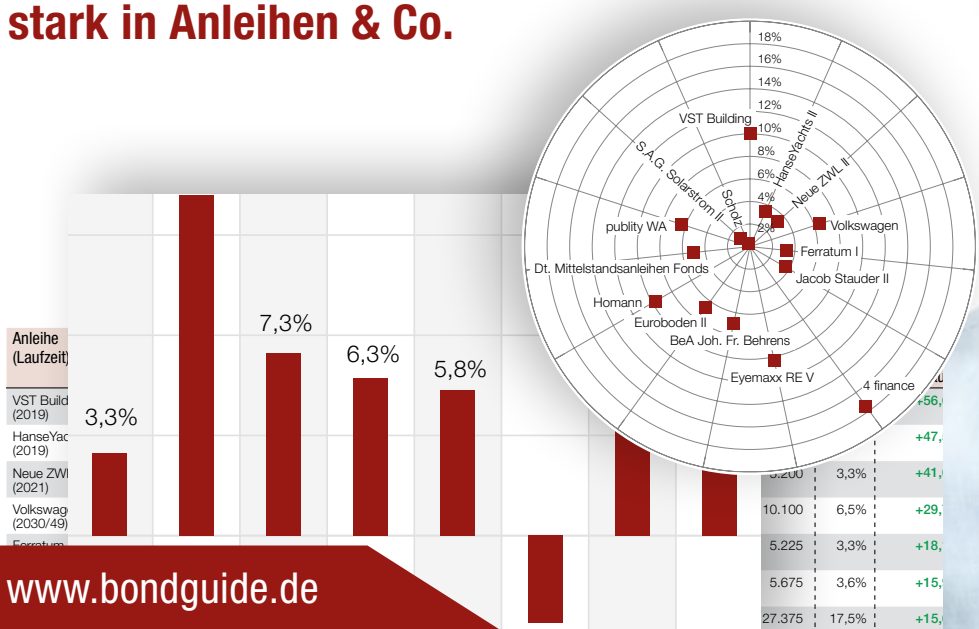
Anzeige

Musterschüler war gestern

Heute gibt's das Musterdepot

BONDGUIDE

stark in Anleihen & Co.



www.bondguide.de

Foto: © bg-pictures – stock.adobe.com